

>edlohn

Wartung

14.07.2016

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen
für **edlohn**-Anwender/innen

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweis beim Berechnen auf Differenzen in der Buchungsliste	1
2	Einzelbewertung Fahrten Wohnung/Tätigkeitsstätte bei der Berechnung des geldwerten Vorteils Dienstwagen	3
3	Ausweis Zusatzversorgungsbeitrag Azubis Bauhauptgewerbe (SOKA-Bau und Sozialkasse des Berliner Baugewerbes)	6
4	Änderungen beim Versand von Erstattungsanträgen Lohnfortzahlung bei Mutterschutz.....	7

© 2016 by eurodata AG
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300
Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

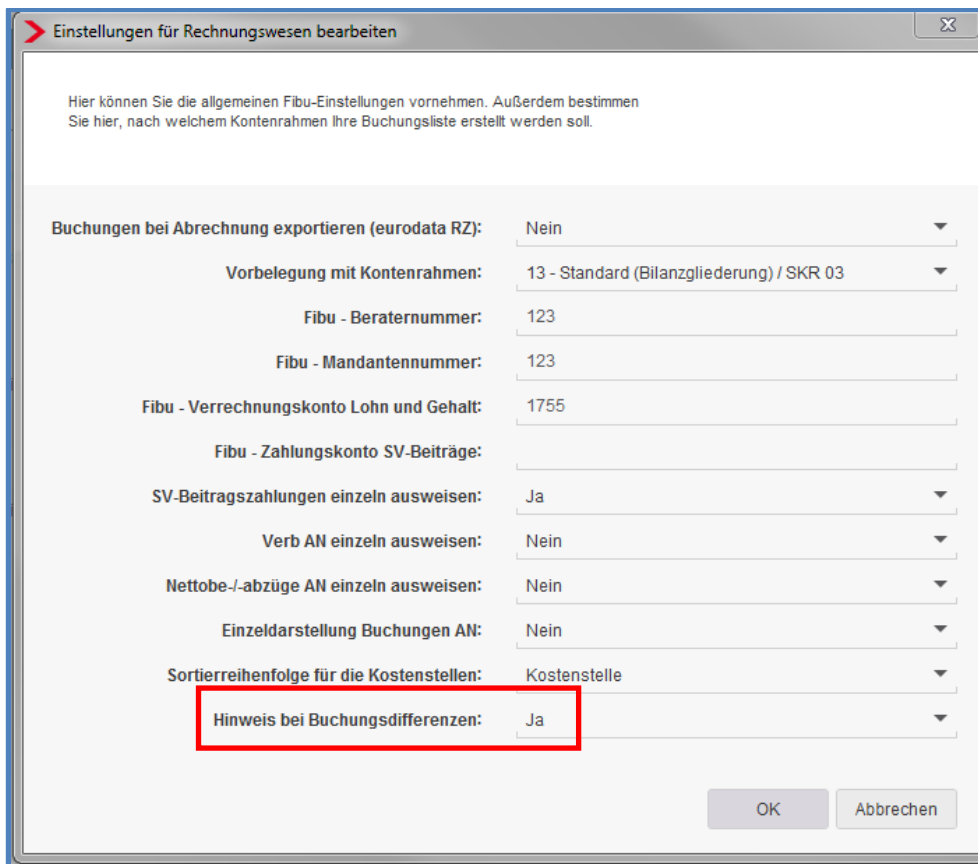
Version: 9.7
Stand: 07/2016

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

1 Hinweis beim Berechnen auf Differenzen in der Buchungsliste

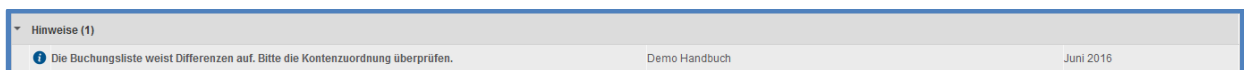
Ergeben sich auf der Buchungsliste Differenzen, weil z.B. ein Konto nicht korrekt zugeordnet ist, werden Sie künftig beim Berechnen von edlohn auf diese Differenzen aufmerksam gemacht. Die **Einstellungen** unter **Rechnungswesen** wurden erweitert.

Dienste > Rechnungswesen > Einstellungen



Das Bild zeigt ein Dialogfenster mit dem Titel 'Einstellungen für Rechnungswesen bearbeiten'. Darin sind verschiedene Konfigurationsoptionen für die Buchungsliste aufgeführt. Die Option 'Hinweis bei Buchungsdifferenzen' ist mit 'Ja' eingestellt und ist rot umrandet. Die anderen Einstellungen sind: 'Buchungen bei Abrechnung exportieren (eurodata RZ): Nein', 'Vorbelegung mit Kontenrahmen: 13 - Standard (Bilanzgliederung) / SKR 03', 'Fibu - Beraternummer: 123', 'Fibu - Mandantenummer: 123', 'Fibu - Verrechnungskonto Lohn und Gehalt: 1755', 'Fibu - Zahlungskonto SV-Beiträge: (leer)', 'SV-Beitragszahlungen einzeln ausweisen: Ja', 'Verb AN einzeln ausweisen: Nein', 'Nettobe-/abzüge AN einzeln ausweisen: Nein', 'Einzeldarstellung Buchungen AN: Nein', 'Sortierreihenfolge für die Kostenstellen: Kostenstelle'. Am unteren Rand befinden sich die Schaltflächen 'OK' und 'Abbrechen'.

Die Standardeinstellung des Feldes ist **Ja**. Beim Berechnen wird folgender Hinweis erstellt. Wenn Sie den Hinweis abstellen möchten, stellen Sie das o.g. Feld auf **Nein** um.



Das Bild zeigt eine Benachrichtigungsbalken mit dem Titel 'Hinweise (1)'. Darin befindet sich eine Warnung: 'Die Buchungsliste weist Differenzen auf. Bitte die Kontenzuordnung überprüfen.' Rechts daneben sind die Textbezeichnungen 'Demo Handbuch' und 'Juni 2016' zu sehen.

Durch einen Doppelklick auf den Hinweis gelangen Sie systemseitig unter **Dienste > Rechnungswesen > Konten/Kostenstellen zuordnen** und können dort das fehlende Buchungskonto ergänzen. Hilfreich ist dabei das Setzen des Filters **Verwendet**.

Konten/Kostenstellen zuordnen

Suchen

Verwendet

Name	Konto	Kostenstelle	Buchungstext	Bemerkung
Aushilfe Zeitlohn - PauSt	4190			
Betr. AV AG-finanziert mtl - stsv-frei	4100			
Dienstwagen (1%) ber (Lfd Bezug)				
Dienstwagen (km) ber (Lfd Bezug)	4100			
Direktvers mtl (lfd Bez)/Barlohnwan...	4165			
Entgeltvers mtl / Entgeltverzicht	4165			
Feiertagszuschlag 125% stsv-frei	4100			
Feiertagsstunden	4100			
Geschäftsführergeh.	4127			
Lohnfortzahlung Krankheit	4110			
Nacht-Zuschlag 25% stsv-frei	4100			
Nacht-Zuschlag 40% stsv-frei	4100			
Sonntags-Zuschlag 50% stsv-frei	4100			
Urlaubsstunden	4110			
Zeitlohn	4110			
ÜberStd-Grundvergütung	4100			

So sieht man direkt, wo etwas fehlt. Bitte denken Sie auch an die Rubrik **Nettobezüge**, **Nettoabzüge** und **Sammelkonten**. Auch dort könnte der Fehler liegen.

2 Einzelbewertung Fahrten Wohnung/Tätigkeitsstätte bei der Berechnung des geldwerten Vorteils Dienstwagen

Auszug ABC des Lohnbüros 2016:

*Kann ein Kraftfahrzeug, das der Arbeitgeber oder auf Grund des Dienstverhältnisses ein Dritter dem Arbeitnehmer unentgeltlich überlassen hat, von dem Arbeitnehmer auch für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte genutzt werden, ist grundsätzlich diese Nutzungsmöglichkeit unabhängig von der Nutzung des Fahrzeugs zu Privatfahrten zusätzlich mit **monatlich 0,03 %** des inländischen Listenpreises des Kraftfahrzeugs für jeden Kilometer der Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte zu bewerten und dem Arbeitslohn zuzurechnen, soweit nicht entsprechende Aufwendungen des Arbeitnehmers wegen einer Auswärtstätigkeit in voller Höhe als Werbungskosten zu berücksichtigen wären.*

*Statt der 0,03 %-Regelung kann aber auch **eine Einzelbewertung** der Fahrten mit **0,002 %** des Listenpreises vorgenommen werden.*

Der Arbeitnehmer hat gegenüber dem Arbeitgeber kalendermonatlich fahrzeugbezogen schriftlich zu erklären, an welchen Tagen (mit Datumsangabe) er das betriebliche Kraftfahrzeug tatsächlich für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte genutzt hat; die bloße Angabe der Anzahl der Tage reicht nicht aus. Diese Erklärungen des Arbeitnehmers hat der Arbeitgeber als Belege zum Lohnkonto aufzubewahren.

Wird im Lohnsteuerabzugsverfahren eine Einzelbewertung der tatsächlichen Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte vorgenommen, so hat der Arbeitgeber für alle dem Arbeitnehmer überlassenen betrieblichen Kraftfahrzeuge eine jahresbezogene Begrenzung auf insgesamt 180 Fahrten vorzunehmen. Eine monatliche Begrenzung auf 15 Fahrten ist ausgeschlossen.

Beispiel:

Monatspauschale:

Bruttolistenpreis des Fahrzeuges: 30.000 €

Entfernung Wohnung - Arbeitsstätte: 20 Km

Damit ergibt sich:

Geldwerter Vorteil für Privatfahrten: **300 €** (1% von 30.000 €)

Geldwerter Vorteil für Fahrten Wohnung – Tätigkeitsstätte: **180 €** ($0,03\%$ von 30.000 € = 9 € x 20 Km = 180 €)

Geldwerter Vorteil pro Monat: **480 €**

Einzelbewertung:

Bruttolistenpreis des Fahrzeuges: 30.000 €

Entfernung Wohnung - Arbeitsstätte: 20 Km

Der Arbeitnehmer fährt in diesem Monat an zehn Tagen zur regelmäßigen Arbeitsstätte mit dem Dienstwagen.

Damit ergibt sich:

Geldwerter Vorteil für Privatfahrten: **300 €** (1% von 30.000 €)

Geldwerter Vorteil für Fahrten Wohnung - Arbeitsstätte: 120 € ($0,002\%$ von 30.000 € = 0,60 € x 10 Tage x 20 Km = **120 €**)

Geldwerter Vorteil pro Monat: **420 €**

Um die Berechnung des geldwerten Vorteils auf Einzelbewertung umzustellen, gibt es bei der Dienstwagen-Berechnung ein neues Feld. Die Standardeinstellung ist die Berechnungsmethode Monatspauschale mit 0,03%. Diese kann gegebenenfalls auf die Berechnungsmethode Einzelbewertung mit 0,002% umgestellt werden.

Arbeitnehmer > Abrechnungsdaten > Lohnartengruppen > Dienstwagen

The screenshot shows the 'Abrechnungsdaten' window for '000002 Geschäftsführer Georg <Jun 2016>'. The left sidebar contains a navigation tree with 'Dienstwagen' selected. The main area is divided into several sections:

- Allgemeine Angaben:** Includes fields for 'Nutzungsbeginn', 'Nutzungsende', 'KFZ-Kennzeichen', 'Listenpreis + Zubehör (abgerundet auf volle 100 EUR) (€)' (20000,00), 'Fahrten Wohnung - Tätigkeitsstätte' (15), 'Entfernungskilometer Wohnung - Tätigkeitsstätte' (10), 'Pauschalbesteuerung Dienstwagen' (Nein), and 'Dienstwagen - Abwätzung PauSt' (Nein).
- Berechnungsmethode Fahrten Wohnung - Tätigkeitsstätte:** A dropdown menu highlighted with a red box, currently set to 'Monatspauschale (0,03%)'.
- Manuelle Erfassung der Lohnarten:** Fields for 'Dienstwagen - mtI (Lfd Bezug) (€)' and 'Dienstwagen - mtI (PauSt) (€)'.
- Berechnete Lohnarten:** A list of calculated items:
 - Dienstwagen (1%) ber (Lfd Bezug) (€): 200,00
 - Dienstwagen (km) ber (Lfd Bezug) (€): 60,00
 - Abzug Nutzungsentgelt - Dienstwagen (€): [empty]
 - Dienstwagen (km) ber (PauSt) (€): 0,00
 - Abzug Zuzahlung - Dienstwagen (€): [empty]
- Monatliches Nutzungsentgelt:** 'Monatliches Nutzungsentgelt (€)' is 0,00. 'Abzug des monatlichen Nutzungsentgelts über Entgeltabrechnung' is set to 'Nein'.
- Einmalige Zuzahlung:** 'Einmalige Zuzahlung zu den Anschaffungskosten (€)'.

At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Fehlerdetails', 'Suchen', 'OK', and 'Abrechnen'.

3 Ausweis Zusatzversorgungsbeitrag Azubis Bauhauptgewerbe (SOKA-Bau und Sozialkasse des Berliner Baugewerbes)

Gemäß des Tarifvertrag über eine zusätzliche Altersversorgung im Baugewerbe (TZA Bau, 05.06.2014, in der Fassung vom 10.12.2014) erwirbt jeder Auszubildende im Bauhauptgewerbe ab dem 01.01.2016 monatlich einen Versorgungsbaustein in der Tarifrrente Bau in Höhe von 20,00 €.

Der Versorgungsbaustein wird durch das Berufsbildungsverfahren finanziert. Der Beitrag zum Berufsbildungsverfahren ist im Gesamtsozialkassenbeitrag zur SOKA-Bau enthalten und wird aus Vereinfachungsgründen innerhalb der SOKA-Bau direkt verrechnet, ohne Einbeziehung des Arbeitgebers.

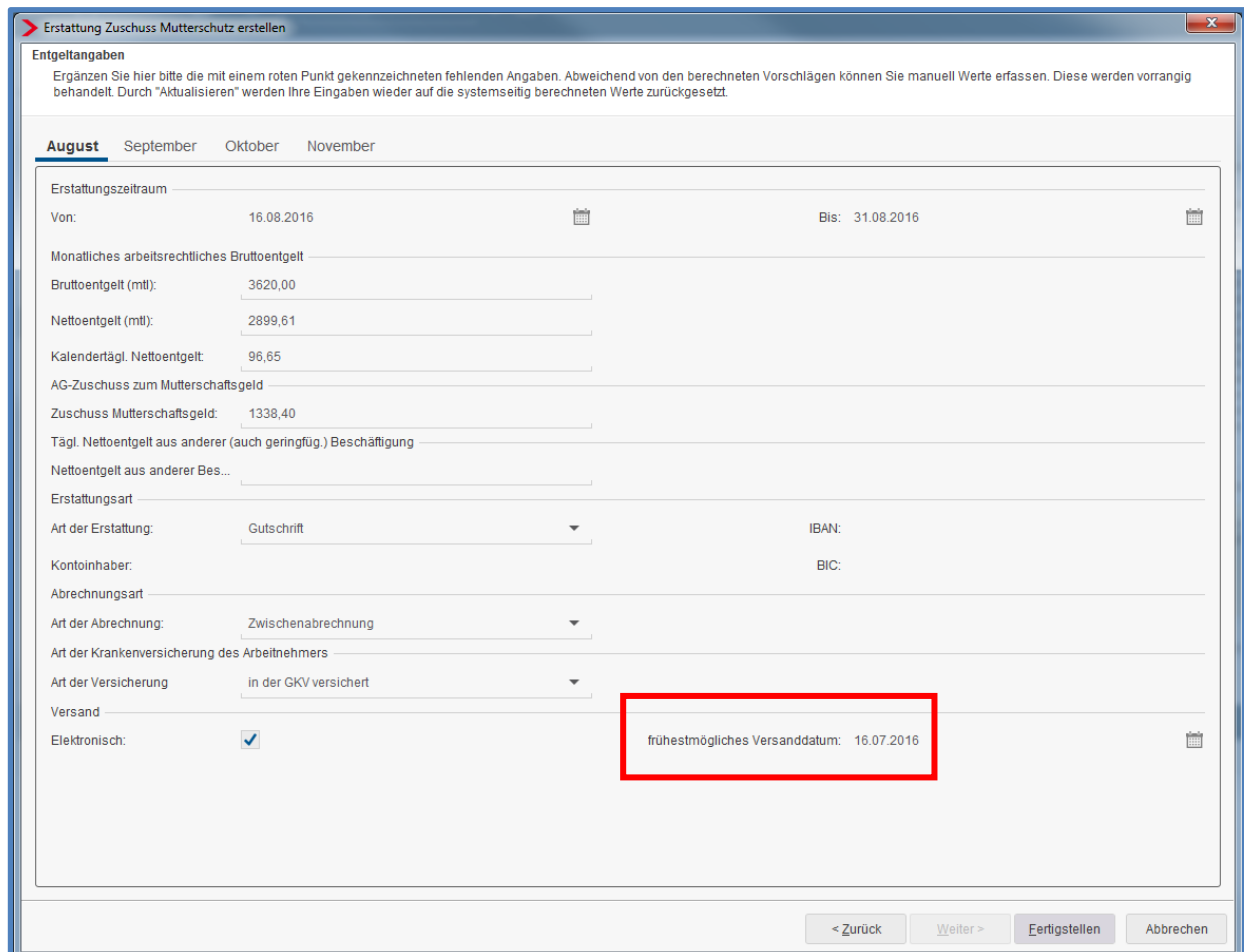
Auf Empfehlung der SOKA-Bau wird dieser Betrag in Höhe von 20,00 € ab dem 01.08.2016 auf der Entgeltabrechnung der Auszubildenden im Bauhauptgewerbe nachrichtlich ausgewiesen.

4 Änderungen beim Versand von Erstattungsanträgen Lohnfortzahlung bei Mutterschutz

Ein Erstattungsantrag **Mutterschutz** darf erst versendet werden, wenn das Erstelldatum + 31 Tage nicht größer ist, als der im Antrag angegebene Fehlzeitenbeginn. Um eine Abweisung des Antrags durch die Krankenkasse zu vermeiden, wird ab sofort ein zu früh erstellter Antrag nicht mehr systemseitig versendet.

Der Antrag muss von Ihnen zu gegebener Zeit über **Dienste > Erstattungsanträge LFZ (AAG) > Erstattungsanträge versenden** versendet werden.

Das frühestmögliche Versanddatum finden Sie im Erstattungsantrag unter **Entgeltangaben > Versand**.



Erstattung Zuschuss Mutterschutz erstellen

Entgeltangaben
Ergänzen Sie hier bitte die mit einem roten Punkt gekennzeichneten fehlenden Angaben. Abweichend von den berechneten Vorschlägen können Sie manuell Werte erfassen. Diese werden vorrangig behandelt. Durch "Aktualisieren" werden Ihre Eingaben wieder auf die systemseitig berechneten Werte zurückgesetzt.

August | September | Oktober | November

Erstattungszeitraum
Von: 16.08.2016 | Bis: 31.08.2016

Monatliches arbeitsrechtliches Bruttoentgelt
Bruttoentgelt (mtl): 3620,00
Nettoentgelt (mtl): 2899,61
Kalendertägl. Nettoentgelt: 96,65

AG-Zuschuss zum Mutterschaftsgeld
Zuschuss Mutterschaftsgeld: 1338,40

Tägl. Nettoentgelt aus anderer (auch geringfüg.) Beschäftigung
Nettoentgelt aus anderer Bes...

Erstattungsart
Art der Erstattung: Gutschrift | IBAN:
Kontoinhaber: | BIC:
Abrechnungsart
Art der Abrechnung: Zwischenabrechnung

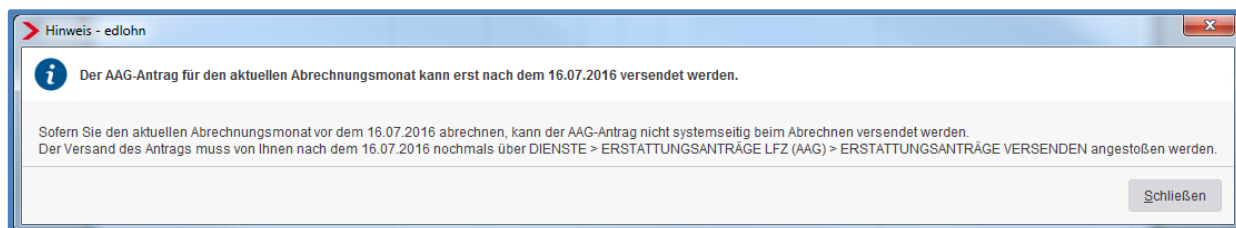
Art der Krankenversicherung des Arbeitnehmers
Art der Versicherung: in der GKV versichert

Versand
Elektronisch: | frühestmögliches Versanddatum: 16.07.2016

< Zurück | Weiter > | Fertigstellen | Abbrechen

Zukünftig wird hier systemseitig eine Prüfung auf das Erstelldatum des Antrags durchgeführt.

Beim Verlassen des Antrags werden Sie durch eine Info über einen nicht-versendbaren Antrag hingewiesen.



Zusätzlich wird Ihnen beim Berechnen ein Hinweis angezeigt.

Beschreibung	Abrechnungseinheit	Monat
Warnungen (2)		
AAG-Erstattung für Fehlzeitintervall (16.08.2016 - 22.11.2016): Der Abrechnungsmonat weicht zu sehr vom Abrechnungsdatum ab. Der AAG-Antrag kann daher nicht versendet werden.	002002 - Fall, Klara	August 2016
Lfd. Bezüge während SV-Fehlzeit, AG-Leistungen nach § 23c - Lohnarten unter Abrechnung/Einstellungen zuordnen.	002002 - Fall, Klara	August 2016

Beispiel:

Die Fehlzeit Mutterschutz wird mit Zeitraum 16.08.2016 bis 22.11.2016 angelegt. Am 14.07.2016 werden die Daten im Abrechnungsmonat August 2016 für alle Monate erfasst und der Monat August 2016 wird abgerechnet. Das im Antrag angegebene Erstelldatum ist also der 14.07.2016.

Fehlzeitbeginn im August 2016 > 16.08.2016

abzüglich 31 Tage > 16.07.2016 frühestmögliches Versanddatum

Wenn der Abrechnungsmonat August nun am 14.07.2016 von Ihnen abgerechnet wird, kann demnach kein systemseitiger Versand des Antrages erfolgen.

Dieser muss dann ab dem 16.07.2016 von Ihnen über **Dienste > Erstattungsanträge LFZ (AAG) > Erstattungsanträge versenden** angestoßen werden.